

Antrag Nr. 16-O-10-0052

Ortsvorsteher

Betreff:

Verkehrsunterweisung für Flüchtlingskinder und jugendliche Flüchtlinge
- Antrag des Ortsvorstehers -

Antragstext:

Unter den in Delkenheim lebenden Flüchtlingen befinden sich auch viele Kinder und Jugendliche. Sie erleben bei uns eine neue für sie zunächst fremde Kultur, eine neue Umgebung in der noch vieles unbenannt und bei Weitem nicht selbstverständlich ist. Dazu zählt auch die Teilnahme am Straßenverkehr, mit den vielfältigen Beschilderungen und Regeln. Wir alle wissen, wie bedeutsam es ist Kinder und Jugendliche über die Gefahren und Risiken im öffentlichen Straßenverkehr aufzuklären und Hilfestellung anzubieten. Dies gilt insbesondere für Flüchtlingskinder und jugendliche Flüchtlinge, die gemeinsam mit ihren Angehörigen zudem oftmals zusätzlich auch noch eine sprachliche Barriere überwinden müssen. Kinder sind Verkehrsanfänger und bedürfen einer entsprechenden Anleitung. Dies gilt insbesondere für Flüchtlingskinder aber auch im Weiteren für jugendliche Flüchtlinge und gegebenenfalls auch über diesen Personenkreis hinaus.

In Delkenheim, auf dem Gelände der Karl-Gärtner-Grundschule, befindet sich die Jugendverkehrsschule. Dort wird seit vielen Jahren von kompetentem Schulungspersonal auf höchst bewährte Art und Weise Wissen um Verkehrsregeln und das korrekte und möglichst risikofreie Verhalten im Straßenverkehr vermittelt.

Wir haben also auf der einen Seite einen erkennbaren Bedarf in Delkenheim und auf der anderen Seite in unmittelbarer Nähe die Möglichkeit hierzu kompetente Hilfe und Unterstützung zu erhalten. Ich rege daher an, dieses Potential zu nutzen und gemeinsam dahin zu wirken, dass eben jenen Kindern und Jugendlichen dort gezielt und praktisch eine Verkehrsschulung vermittelt wird.

Daher beantrage ich als Ortsvorsteher des Ortsbeirats Delkenheim den folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten im Benehmen mit der Jugendverkehrsschule ein Angebot zur Verkehrsschulung für Flüchtlingskinder und für jugendliche Flüchtlinge zu organisieren und umzusetzen.

Wiesbaden, 29.11.2016